

**CAS**

**Stadtraum**

**Landschaft**



# Stadtlandschaften gestalten

Die Zukunft des Städtebaus liegt in der Landschaft. Landschaftliche Elemente und natürliche Strukturen prägen unsere Stadtlandschaften: Sie sorgen für Aufenthaltsqualität, schaffen Öffentlichkeiten, ermöglichen Aneignungen und tragen zur Naherholung bei. Sie stellen attraktive Verbindungen her, fördern Biodiversität und spielen eine wesentliche Rolle bei der Klimaanpassung. Eine hohe Lebensqualität im Siedlungsraum kann langfristig nur gesichert werden durch eine Stärkung des Stadtraums Landschaft.

Als Querschnittsthema beeinflusst und prägt Landschaft immer mehr Bereiche in Stadtpolitik und Planungsdisziplinen. Entsprechend gefragt sind inter- und transdisziplinären Teams, die sich mit städtebaulichen Fragestellungen auseinandersetzen. Hier braucht es kompetente Akteur\*innen aus Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Raumplanung, Politik, Tourismus, Verkehr, Immobilien, Landwirtschaft, Wald, Sport, Freizeit, Ingenieurwesen und Kommunikation, die mit entsprechendem Fach- und Methodenwissen ein zielgerichtetes Handeln über die Disziplinen hinweg ermöglichen.

Der CAS Stadtraum Landschaft vermittelt Ihnen die passenden Kompetenzen. Sie setzen sich mit aktuellen Herausforderungen im Umgang mit Landschaft und Natur im Siedlungsraum, den erforderlichen Instrumenten wie auch mit den Anforderungen an Prozessgestaltungen und Planungsziele auseinander. Sie werden befähigt, städtebauliche Prozesse zu begleiten oder diese mit den richtigen Akteur\*innen massgeschneidert zu initiieren.



## Zielgruppe

Der CAS richtet sich insbesondere an Personen, die sich in kantonalen und kommunalen Verwaltungen, bei Behörden, in Architektur-, Planungs- und Beratungsbüros oder auch im Hochschulbereich und an Berufsschulen mit Fragen, Projekten und Prozessen zur urbanen Landschaft und ihrer zukunfts-fähigen Weiterentwicklung und Gestaltung auseinandersetzen.

## Themen

Die Teilnehmer\*innen erwerben praxis-orientiertes Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Einfluss unserer kulturellen Vorprä-gung sowie unser Verständnis von Natur und Landschaft.
- Landschaft als transformativen Siedlungsraum mit eigenständigen Strukturen, der aktiv gestaltet oder belassen werden kann.
- Wechselwirkungen zwischen Land-schaft und Gesellschaft, Wirtschaft, Mobilität, Ökologie, Raumplanung, Städtebau, Architektur etc.
- Themen und Fragestellungen im Bereich Natur und Landschaft im Kontext der schweizerischen Raum-entwicklung, Planungsinstrumenten und -verfahren.
- Kriterien für eine in Bezug auf Natur und Landschaft qualitativ hochwertige landschaftsräumliche Planung und Gestaltung.
- Eine – über die Disziplinen hinweg – gemeinsame Sprache, um ein «neues Denken» über Natur und Landschaft zu schaffen.

## Methodik

Das Ausbildungsprogramm umfasst verschiedene Lernformate wie Inputrefe-rate, vertiefende Diskussionen mit Fachleuten und in der Gruppe, praxis-orientierte Fallbeispiele, Präsentationen, Exkursionen und Selbststudium (Vor- und Nachbearbeitung, Erarbeitung der Zertifikatsarbeit). Die Zertifikatsarbeit besteht aus einer vertieften Betrachtung, Analyse und Bewertung einer land-schaftsräumlichen Fragestellung, welche einzeln oder in kleinen Gruppen bearbei-tet wird.

## Struktur

Der CAS Stadtraum Landschaft besteht aus vier Blöcken zu Begriff, Gestalt, Herausforderungen und Mitwirkung in und mit der Landschaft. Er umfasst 20 Unterrichtstage (160 Kontaktstunden) sowie rund 200 Stunden Selbststudium. Der Unterricht findet meist einmal pro Woche, teils an zwei Tagen, statt. Im Selbststudium vertiefen die Teilnehmen-den das Gelernte in Fallstudien und einer Zertifikatsarbeit.

Dieser CAS ist Teil des MAS Städtebaus am Institut Urban Landscape.

## Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studie CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Zertifikatsarbeit abgenommen wurde. Die Studienleis-tung entspricht 12 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.

# Blöcke und Inhalte

Bestandteil aller Module sind Themen, die im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung von Stadtlandschaften interdisziplinär am Institut Urban Landscape beforscht werden. Anhand von Projektbeispielen werden praxisnahe Herangehensweisen illustriert. Auch Fragen zu Raumverständnis, Bedeutung

von Flora und Fauna, öffentlichem Raum sowie zum Transformativen und Prozesuellen der Landschaft fliessen in allen Blöcken ein und werden aus unterschiedlichen (kultur-historischen) Perspektiven beleuchtet. Ebenso werden grundlegende Gesetze, Leitlinien und Planungsstrategien erläutert.

## Stadtraum Landschaft lesen

Block 1 setzt sich mit den Grundlagen zu Natur und Landschaft auseinander. Es werden Begriffe und Definitionen vermittelt, die zu einem umfassenderen Verständnis von Natur und Landschaft führen sollen. Im Vordergrund steht dabei der Erwerb der Fähigkeit, Landschaft lesen und interpretieren zu können.

Freitag, 21. August 2026

### **Landschaft – Eine Annäherung**

Freitag, 28. August 2026

### **Exkursion – Landschaft in Bewegung**

Freitag, 04. September 2026

### **Von Natur zur Kultur**

Freitag, 11. September 2026

### **Morphologie und Territorium**

Freitag, 18. September 2026

### **Von der Analyse zur These**

## Gestalt der urbanen Landschaft

Block 2 vermittelt Zusammenhänge, woraus sich unsere heutigen Stadtlandschaften formen und wer wie auf deren Entwicklung Einfluss nimmt. Dabei spielen die verschiedenen Akteur\*innen und Instrumente eine wichtige Rolle. Es werden zentrale «Stellschrauben» aufgezeigt, mit denen wir auf unsere heutigen Siedlungslandschaften Einfluss nehmen.

Freitag, 25. September 2026

### **Planung und Politik**

Freitag, 02. Oktober 2026

### **Freiräume und Siedlungsränder**

Freitag, 23. Oktober 2026

### **Öffentlicher Raum und Gebrauch**

Freitag, 30. Oktober 2026

### **Verkehr und Mobilität**

Freitag, 06. November 2026

### **Diskussion Zertifikatsarbeiten**

## Aktuelle Herausforderungen

Block 3 fokussiert auf aktuelle Herausforderungen, mit denen wir im Umgang mit unseren Stadtlandschaften konfrontiert sind. Es werden Strategien aufgezeigt, wie Natur und Landschaft umsichtig in den Siedlungsraum integriert werden können.

Freitag, 13. November 2026

### **Energiewende und Gesellschaft**

Freitag, 20. November 2026

### **Ökosysteme und Biodiversität**

Freitag, 27. November 2026

### **Klima und Regenwasser**

Freitag, 04. Dezember 2026

### **Freizeit und Tourismus**

Freitag, 11. Dezember 2026

### **Versorgung und Ernährung**

## Strategien zur Zielerreichung

Im Block 4 werden Strategien zur Zielerreichung – sei es für den Alltag oder fürs Verfassen der Zertifikatsarbeit – gelehrt und diskutiert. Inhalte reichen von Kommunikationstools über Präsentationstechniken bis hin zu Partizipationsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden lernen, ihre Arbeit «zu verkaufen» und aus einem Konzept konkrete Vorgehensweisen zur Umsetzung zu entwickeln.

Freitag, 18. Dezember 2026

### **Präsentationstechniken**

Freitag, 8. Januar 2027

### **Partizipation und Akteur/innen**

Freitag, 15. Januar 2027

### **Kommunikation und Einflussnahme**

Freitag, 22. Januar 2027

### **Ausblick und Visionen**

Freitag, 29. Januar 2027

### **Schlusspräsentationen Zertifikatsarbeiten**

# Team

## Studienleitung

### Anke Domschky

Dipl. Landschaftsarchitektin FH BSLA  
MSc Urban Studies  
Dozentin Institut Urban Landscape

### Prof. Regula Iseli

Dipl. Architektin ETH SIA  
Co-Leitung Institut Urban Landscape

## Dozierende IUL

Im Team des Instituts Urban Landscape IUL sind die Disziplinen Architektur, Urbanistik, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Architekturtheorie und -geschichte, Städtebauteorie und -geschichte, Verkehrsingenieurwesen, Politologie, Fotografie, Publizistik sowie Bau- und Planungsrecht vertreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über ihre eigene freiberufliche Tätigkeit in der Praxis verankert. Damit sind Lehre, Forschung und Praxis proaktiv miteinander verknüpft.

- Enea Corubolo, Verkehrsplaner
- Peter Jenni, Architekt
- Stefan Kurath, Architekt, Co-Leitung IUL
- Urs Primas, Architekt
- Silva Ruoss, Architektin
- Holger Schurk, Architekt
- Roland Züger, Architekt und Publizist

## Fachreferierende

- Nathalie Baumann, Stadtökologin, ZHAW-IUNR
- Martin Berchtold, berchtoldkrass space&options
- Lena Bloemertz, Institut Sozialplanung FHNW
- Thies Brunkens, Architekt, Uniola AG
- Annemarie Bucher, Kunst- und Landschaftshistorikerin
- Manuela Di Giulio, Natur Umwelt Wissen GmbH
- Jürgen Faiss, Grünstadt Zürich
- Stefan Forster, center da capricorns ZHAW-IUNR
- Katia Frey, Architektur- und Städtebauhistorikerin
- Manuel Graf, Leiter Politik WWF
- Roman Grüter, Umweltnaturwissenschaften, ZAW-IUNR
- Axel Heinrich, Biologe, ZHAW-IUNR
- Matthias Imdorf, erlebnisplan AG
- Mareike Jäger, Umweltnaturwissenschaften, ZHAW-IUNR
- Stephan Kaufmann, Geschäftsführer Wanderwege Graubünden
- Christoph Küffer, FH OST, ILF Institut für Landschaft und Freiraum
- Marie-Anne Lerjen, Spazierkünstlerin
- Tabea Michaelis, denkstatt sarà
- Monika Mörikhofer, Fachanwältin SAV Bau und Immobilienrecht
- Claudia Moll, Bundesamt für Umwelt
- Jacqueline Parish, Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ)
- Andrea Pfalzgrad, Regie, Journalismus, Coaching
- Raimund Rodewald, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL)
- Boris Salak, Landschaftsforscher, TU Wien
- Caspar Schärer, Architekt und Raumplaner
- André Schmid, Landschaftsarchitekt
- Urs Steiger, texte konzepte beratung, Forum Landschaft
- Christoph Suter, Geschäftsleiter Lajo AG
- Veronika Sutter, UGZ Stadt Zürich
- Aurelia Winter, GSI Architekten St. Gallen
- Sabine Wolf, Stadtplanerin, Thiesen&Wolf GmbH
- u.v.m.

# Auf einen Blick

<b>Titel</b>	<b>CAS Stadtraum Landschaft</b>
<b>Dauer</b>	21. August 2026 - 29. Januar 2027
<b>Termine</b>	Anmeldeschluss: 20.06.2026
<b>Abschluss/ECTS</b>	Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studie CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Zertifikatsarbeit abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 12 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.
<b>Voraussetzungen</b>	Vorausgesetzt wird ein Abschluss einer Hochschule oder in einer höheren Berufsbildung mit Nachweis der fachlichen und methodischen Kompetenzen. Es können aber auch Praktikerinnen und Praktiker mit vergleichbaren beruflichen Kompetenzen zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Alle Teilnehmende verfügen über mindestens zwei Jahre qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung. Die Studienleitung entscheidet über die definitive Zulassung und kann interessierte Personen zu einem Zulassungsgespräch einladen.
<b>Unterrichtsort</b>	Winterthur
<b>Studiengebühr</b>	CHF 7'500, Kurskosten inkl. Unterlagen und Exkursion, exkl. Anfahrt und Verpflegung.
<b>MAS</b>	Der CAS Stadtraum Landschaft kann für den MAS Städtebau am Institut Urban Landscape angerechnet werden.
<b>Info</b>	Die aktuellen Daten unserer Infoveranstaltungen finden Sie unter: <a href="http://www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung">www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung</a>

Wir beraten Sie gerne individuell.

ZHAW Zürcher Hochschule für  
Angewandte Wissenschaften

**Architektur, Gestaltung  
und Bauingenieurwesen**

Studiensekretariat  
Tössfeldstrasse 11  
8401 Winterthur  
Tel. +41 58 934 76 50  
info.archbau@zhaw.ch

Für weiterführende Informationen:  
<https://www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung/detail/kurs/cas-stadtraum-landschaft>

